



Alles über die WM 2006 lesen Sie bei uns!

Zwei Tore ohne Zauberei

Auch Brasilien erreicht Achtelfinale – Frankreich nur 1:1 gegen Südkorea



dpa Berlin. Titelverteidiger Brasilien und Portugal haben sich nach Deutschland, Ecuador, England, Argentinien und den Niederlanden vorzeitig für das Achtelfinale der Fußball-WM qualifiziert. Brasilien gewann trotz mäßiger Leistung mit wenig Zauber in München gegen Australien mit 2:0 und übernahm nach dem zweiten Sieg die Führung in der Gruppe F. Portugal hatte Iran mit 2:0 besiegt. Mit sechs Punkten in der Gruppe D steht der Vize-Europameister ebenfalls als Achtelfinal-Teilnehmer fest.

Noch ohne WM-Tor ist Kroatien, das in Nürnberg nicht über ein 0:0 gegen Japan hinaus kam. Beide Mannschaften zielen mit je einem Punkt das Tabellenende der Brasilien-Gruppe F. Mit dem übera-



Die brasilianischen Fußball-Stars zeigten nach dem 2:0 gegen Australien zumindest, dass sie schon weltmeisterlich feiern können. Foto: dpa

schenden 2:0 gegen Tschechien feierte WM-Debütant Ghana den ersten Turniersieg für eine afrikanische Mannschaft und wahrte damit die Chance auf den Einzug in die K.o.-Runde.

Im zweiten Spiel der Gruppe E kam Italien nicht über ein 1:1 gegen die USA in Kaiserslautern hinaus. In der ruppigen Partei gab es drei Platzverweise – das hatte es in der WM-Geschichte

erst drei Mal gegeben. Am Abend konnte Frankreich in Gruppe G zwar endlich wieder ein WM-Tor bejubeln, doch es reichte nur zu einem 1:1 gegen Südkorea. ▶ Seiten 11–16

Seehofer für Rauchverbot

dpa Berlin. Der Verbraucherschutzminister Horst Seehofer (CSU) will das Rauchen in allen öffentlichen Einrichtungen verbieten. „Rauchen macht krank und Passivrauchen auch“, betonte der Minister. ▶ Seite 20

Weg frei für Hochschulpakt

dpa Berlin. Das bei der Föderalismusreform umstrittene Kooperationsverbot von Bund und Ländern bei der Bildung soll kippen – zumindest für die Hochschulen. Damit wäre auch der Weg für den angestrebten Hochschulpakt von Bund und Ländern frei, mit dem neue Studienplätze für die geburtenstarken Jahrgänge geschaffen werden sollen. ▶ S. 19

Energiepreise steigen weiter

EnBW facht mit kräftiger Erhöhung den Streit an



Bei einem Jahresverbrauch von 3600 Kilowattstunden bedeutet die Preiserhöhung eine Mehrbelastung von 2,40 Euro im Monat. Foto: dpa

dpa Stuttgart. Neuen Zündstoff gibt es im Streit um die Energiepreise in Deutschland: Die Energie Baden-Württemberg (EnBW) erhöht zum 1. Juli dieses Jahres die Strom- und Gaspreise deutlich. Der Strom werde im Schnitt 4,5 Prozent teurer, das Gas 4,2 Prozent teurer, kündigte die EnBW an. Als Grund nannte das Unternehmen einen weiteren Anstieg der Beschaffungskosten. Der Preis sei in den vergangenen 18 Monaten trotz deutlich gestiegener Strombezugs- und Beschaffungskosten stabil gehalten worden. Nun müsse der Tarif „angepasst“ werden. Die Energiepreise in Deutschland werden von Aufsehern und von Politikern als deutlich zu hoch kritisiert.

Koalition ringt um Fonds

Merkel pocht auf mehr Transparenz im Gesundheitssystem

dpa Berlin. Inmitten der Begeisterung für die Fußball-WM ringt die Große Koalition um zentrale innenpolitische Reformprojekte. Wichtigstes Thema des Koalitionsausschusses bei Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) war am Abend in Berlin die geplante Gesundheitsreform. Merkel sagte, ein Gesundheitsfonds könne ein Mittel sein, mehr Kostentransparenz ins Gesundheitswesen zu bringen. „Deshalb kann es sein, dass wir uns für diese Variante entscheiden.“

Von dem Treffen wurden lediglich interne Verabredungen über Grundstrukturen erwartet. Für „endgültige Entscheidungen“ sei es aber noch zu früh, sagte CSU-Chef Edmund Stoiber. Unions-Gesundheitsexperte Wolfgang Zöllner

(CSU) sagte, beim Gesundheitsfonds gebe es noch viele offene Fragen. So war weiter unklar, wer in den Fonds einzahlen soll. Vor allem die Einbeziehung der Privatkassen blieb strittig.

Vor dem Treffen entbrannte zwischen CDU und CSU ein offener Streit über eine Reform des steuerlichen Ehegattensplittings. ▶ Seite 18

Heute in der BZ

47. Treffen der Soldiner

Heimatkreisbetreuerin Ingrid Schellhaas begrüßt die Teilnehmer des 47. Soldiner Patenschaftstreffens. Rund 300 ehemalige Soldiner waren dazu nach Munster gekommen. ▶ Seite 3



Engagiert beim Heidemarkt

Zahlreiche Einwohner der Gemeinde Bispingen beteiligten sich am Wochenende an der Ausgestaltung des Heidemarktes. Das Bild zeigt das Kuchenbüfett des DRK. ▶ Seite 5



Abschluss des Gildejubiläums

Uwe Vollroth bringt die zweite Wietzendorfer Königsscheibe am Haus von Elke und Jens Brokmann an. Zum Abschluss des Gildejubiläums kamen gestern 1500 Schützen. ▶ Seite 6



Weitere Themen

| | | | |
|--|---|---|----|
| Soltau Wieder zahlreiche Fahrten unter Alkoholeinfluss | 3 | Wolterdingen Bernold Schauf ist neuer Schützenkönig | 5 |
| Sprengel Richtfest für zukünftiges Feuerwehrgebäude | 3 | Munster Auftakt der Mahl- und Backtagsaison | 6 |
| Berghen VNP ordnet seine Aufgaben neu | 3 | Sport Deutlicher 5:0-Heimsieg für Tewels Fußballerinnen | 26 |

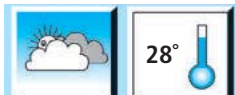
Teamgeist gefördert



Bispingen. „Ziel ist, dass unsere Mitarbeiter aus aller Welt beim World Sports Event 2006 lebendig zusammenwachsen und Erfahrungen austauschen. Es ist unheimlich klasse zu sehen, wie sich die Kollegen verstehen und Spaß miteinander haben.“ Vollauf zufrieden zeigte sich Vorstandmitglied Walter Scheurle (Mitte) von der Deutschen Post World Net, hier mit Xiaolan Lu (Team China) und Abdee Abbas

(Team Mittlerer Osten) bei der Eröffnungsfeier der Großveranstaltung. „Beim Fußball und Cheerleading ist Teamgeist gefordert, darum bieten sie sich als Sportarten geradezu an“, verweise er auf den „tollen Zusammenhalt“, den die 2500 Teilnehmer sowie viele freiwillige Helfer leisteten. Beim Fußball setzte sich das Team DHL Deutschland, beim Cheerleading China durch. ▶ Seite 25

Das Wetter



Zunächst freundlich, später örtlich Gewitter. Nachtwerte um 17 Grad.

www.boehme-zeitung.de